



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FRIEDRICHSTHAL
ST. MICHAEL**



P f a r r b r i e f



aus
Joh 20,19-23

*...Jesus, trat in ihre Mitte
und sagte zu ihnen:
Friede sei mit euch!
Nach diesen Worten
zeigte er ihnen seine Hände
und seine Seite.
Da freuten sich die Jünger,
dass sie den Herrn sahen.
Jesus sagte noch einmal
zu ihnen:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater
gesandt hat,
so sende ich euch.*

Glas Kunstwerk aus der Manufaktur des Stiftes Schlierbach, O.Ö.

Fatima-Kapelle in Schardenberg O.Ö.

© Bild: Foto: Martin Manigatterer / Kunst: Glaswerkstätten im Stift Schlierbach / Standort: Fatimakapelle Schardenberg / In: Pfarrbriefservice.de

Nr. 05 / 19. Mai 2024 bis 16. Juni 2024

Liebe Gläubige in der Pfarrei St. Michael!

„Vielleicht kann ich deswegen andere Menschen so gut trösten, weil ich selber so oft Trost brauche.“

So hat sich einmal in Bezug auf seine Musik der bekannte und bereits verstorbene Sänger und Liedermacher Udo Jürgens ausgedrückt. Trost ist nichts anderes als helfender Zuspruch, den wir doch selbst immer wieder brauchen.

In diesen Tagen, wo wir miteinander als Kirche das Pfingstfest feiern, erinnern uns die schönen Lieder und allen voran die Pfingstsequenz, dass der Heilige Geist unser Beistand und Fürsprecher ist und eben auch unser „Tröster“. Gott weiß offenkundig darum, dass seine Schöpfung immer wieder auch seinen Beistand in Form des Trostes braucht. Deshalb hat er uns seinen Geist als Tröster gesandt, ihn über uns ausgegossen.

Dieser Trost ist nicht zu verwechseln mit einem „Vertrösten“. Sondern er besteht ja gerade darin, dass er uns selbst zu Tröstern macht. Der Heilige Geist ist Gabe Gottes, das schließt selbstverständlich seinen Trost mit ein. Er ist uns gegeben, damit wir ihn weitergeben, verkünden und bezeugen durch unser Leben. Erst wenn wir - als Getröstete - seinen Trost auch anderen zusagen, entfaltet die Gabe Gottes ihre ganze Kraft. Er macht uns somit zu Boten des Trostes, kraft seines Evangeliums samt seiner Friedensbotschaft und seiner Vergebung.

Die Jüngergemeinde hat nach der Himmelfahrt Jesu ganz bewusst und wie es heißt – *einmütig* – im Gebet den Trost des Heiligen Geistes auf sich herabgerufen. Der Trost Gottes, den wir in aller Verlassenheit und Einsamkeit, bei Ratlosigkeit und Verzweiflung, in Trauer und Angst erbitten dürfen, ist zunächst also einmal Frucht des Gebetes.

Gott tröstet uns, wenn wir seinen Trost brauchen. Sein Geist vertreibt aus unseren Herzen alle Resignation und Traurigkeiten, durch die Gewissheit, dass wir niemals gottverlassen und allein sind.

So wünsche ich Ihnen allen von Herzen ein gnadenreiches und geisterfülltes Pfingstfest und dass wir uns von Neuem als Getröstete erfahren dürfen, und auch zu Menschen werden, die den Trost seines Geistes weiterschicken.

Mit den besten Grüßen von Haus zu Haus

Ihr Kaplan Kevin Schirra

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 19.05. HOCHFEST PFINGSTEN

St. Josef 09.30 Uhr FESTHOCHAMT
Kollekte für RENOVABIS

Montag, 20.05. PFINGSTMONTAG

St. Marien 09.30 Uhr HOCHAMT
Ev. Kirche 11.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst

Dienstag, 21.05. Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis

St. Josef 17.30 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 23.05. Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

St. Marien 08.15 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden
09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 24.05. Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

**18.30 Uhr Feierliche Maiandacht am Heiligen-
häuschen im Kolonier Wald**
nur bei günstiger, trockener Witterung

Samstag, 25.05. Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

St. Josef 18.30 Uhr Vorabendmesse
+Roselinde Tschudy (Jgd), +Eberhard
Riemenschneider, ++Josef u. Susanna
Schmitt u. +Sohn Josef
Kollekte für den Katholikentag

Sonntag, 26.05. Dreifaltigkeitssonntag

St. Marien 09.30 Uhr HOCHAMT
+Anni u. Paul Schinzel u. Sohn Manfred,
+Ortwin Ruppert u. ++Eltern u. Geschwister,
+Gisela Flammann u. ++Eltern u.
Geschwister, ++Inge u. Peter Marx, Söhne
Willi u. Peter u. Tochter Silvia
Kollekte für den Katholikentag

Dienstag, 28.05.		Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis
St. Josef	17.30 Uhr	Maiandacht
Donnerstag, 30.05.		HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM
St. Marien	09.30 Uhr	FESTHOCHAMT mit anschl. Prozession <i>Glashüttenpark – Ehrenmal – Gevita- Kindergarten St. Marien – Rathaus – Kirche St. Marien</i>
Freitag, 31.05.		Freitag der 8. Woche im Jahreskreis
St. Josef	17.30 Uhr	Gebet für die Einheit der Kirche
Samstag, 01.06.		Samstag der 8. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18.30 Uhr	Vorabendmesse in bes. Meinung
Sonntag, 02.06.		9. Sonntag im Jahreskreis
St. Josef	09.30 Uhr	HOCHAMT ++Anna u. Franz Stralla u. Sohn Friedrich, ++Rosalia u. Heribert Bethscheider u. ++ d. Fam. Bethscheider-Rauber, ++ d. Kath. Frauen St. Josef
Dienstag, 03.06.		Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis
St. Josef	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Donnerstag, 06.06.		Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis
St. Marien	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
	09.00 Uhr	Hl. Messe
St. Josef	17.30 Uhr	Gebet um geistliche Berufungen
Freitag, 07.06.		Heiligstes Herz Jesu
St. Josef	17.30 Uhr	Gebet für die Einheit der Kirche

Samstag, 08.06.		Unbeflecktes Herz Mariä
St. Josef	18.30 Uhr	Vorabendmesse LuV der Pfarrei St. Michael
Sonntag, 09.06.		10. Sonntag im Jahreskreis
St. Marien	09.30 Uhr	HOCHAMT +Eugen Heselschwet
Dienstag, 11.06.		Hl. Barnabas, Apostel
St. Josef	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 12.06.		Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis
Gevita	16.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 13.06.		Hl. Antonius von Padua
St. Marien		kein Rosenkranzgebet
St. Marien	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 14.06.		Freitag der 10. Woche im Jahreskreis
St. Josef	17.30 Uhr	Gebet für die Einheit der Kirche
Samstag, 15.06.		Samstag der 10. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18.30 Uhr	Vorabendmesse LuV der Pfarrei St. Michael <i>Monatskollekte für Baumaßnahmen der Pfarrei</i>
Sonntag, 16.06.		11. Sonntag im Jahreskreis
St. Josef	09.30 Uhr	HOCHAMT mit Taufe +Marliese Ruppert, ++Eltern u. Geschwister <i>Monatskollekte für Baumaßnahmen der Pfarrei</i>
St. Josef	14.00 Uhr	Taufe
NACHRICHTEN AUS DER PFARRGEMEINDE ST. MICHAEL		

Pfarrbüro

Am Freitag, den 31. Mai, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

*Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 16. Juni bis 14. Juli.
Anmeldeschluss hierfür ist der 03 Juni. – bitte beachten!*

Lektoren- und Kommunionhelfertreffen

Am Donnerstag, 23. Mai 2024 treffen sich alle Lektoren und Kommunionhelferinnen zur Einteilung der Dienste, sowie zu weiteren Absprachen. Beginn ist um 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Friedrichsthal.

Fronleichnam 2024

Am 30. Mai feiern wir das Hochfest Fronleichnam. Wir beginnen mit dem Hochamt in St. Marien um 9.30 Uhr. Anschl. setzt sich die Prozession mit folgender Wegstrecke in Gang:

von der Kirche aus über den Glashüttenpark zur

Statio Nr. 1 – Ehrenmal in der Bismarckstraße

Bismarckstraße, Martin-Luther-Straße

Statio Nr. 2 – Seniorenheim Gevita

Grubenstraße, Saarbrücker Straße, Friedenstraße

Statio Nr. 3 – Kindergarten St. Marien

Michaelsweg, Heinitzer Straße, Schulstraße

Statio Nr. 4 – Rathaus

Schmidtbornstraße, Saarbrücker Straße, Hüttenstraße

Kirche St. Marien mit feierlichem Schlussegan

Auch die diesjährigen Kommunionkinder sind in ihrer festlichen Kommunionkleidung herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns über rege Teilnahme an der Prozession. Falls Sie entlang der Wegstrecke wohnen, würden wir uns freuen, wenn Sie Ihr Haus mit Blumen oder Fahnen schmücken und somit die Prozession festlich mitgestalten.

Altclub

Das Betreuersteam lädt zum nächsten Altclub am Mittwoch, 5. Juni 2024, ab 15 Uhr ins Gevita-Lokal herzlich ein. **Bitte unbedingt vorherige Anmeldung** bei Fr. Michaela Kiefer, Tel. 8 98 28.

Pfarrgemeinderatssitzung

Nächste Sitzung am Mittwoch, 12. Juni 2024, um 17 Uhr im Pfarrhaus Friedrichsthal.

Heike Spiegel, Vors.

Liebe Schwestern und Brüder!

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 findet in Erfurt der 103. Deutsche Katholikentag statt. Das Treffen steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Ps 37, 37). Das Psalmwort scheint passender denn je. Konfrontiert mit den andauernden Kriegen in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Orten ist der Ruf nach einem friedlichen Miteinander so drängend wie selten in der jüngeren Vergangenheit. Zugleich fordern uns die Krisen in unserem eigenen Land heraus. All dies lässt die Zukunft ungewiss erscheinen. Christinnen und Christen der mitteldeutschen Diaspora werden mit Gästen aus ganz Deutschland im gemeinsamen Diskutieren und Zuhören nach Wegen für eine gerechte und friedliche Zukunft suchen. In der Feier der Gottesdienste, in der Begegnung und im Hören auf das Wort Gottes wird der Katholikentag auch in diesem Jahr ein Fest des Glaubens und der gegenseitigen Stärkung. Zu Gast ist der Katholikentag in Erfurt. Hier erwartet Sie nicht nur die malerische Kulisse einer historisch bedeutsamen Stadt, es erwarten Sie vor allem die Menschen im Bistum Erfurt. Die Katholikinnen und Katholiken in Mitteldeutschland sind treue Zeugen des Evangeliums. Viele engagierten sich auch in Zeiten der Unterdrückung für eine gerechte Gesellschaft und verkündeten so die frohe Botschaft. Schließlich hatten viele Christinnen und Christen maßgeblich Anteil an der friedlichen Revolution vor fast genau 35 Jahren. Zwar leben die Katholikinnen und Katholiken im Bistum heute in der Diaspora, sie sind dennoch engagierte und frohe Botschafterinnen und Botschafter unseres Glaubens. Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens bereits eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Erfurt dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag weit über die Grenzen Thüringens ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann.

Würzburg, den 20. November 2023

Für das Bistum Trier

+*Stephan*

Bischof von Trier

Antoniuskorb

Liebe Mitchristen in St. Michael,

seit einigen Jahren gibt es nun schon den Antoniuskorb in unseren Kirchen, in dem wir Lebensmittel sammeln, die an der Pfarrhaustür an Bedürftige weitergegeben werden. Als Hilfe für Sie haben wir eine kleine Liste mit Lebensmittel zusammengestellt, die Sie im Pfarrbüro oder in den Kirchen ablegen bzw. abgeben können: Nudelfertiggerichte, Eintopfsuppen in Dosen, Fleischkonserven, Wurst- und Fischkonserven, Tütensuppen, Gemüsekonserven, Reis und Nudeln, Marmelade, Kaffee und Süßigkeiten. Die Lebensmittel müssen original verpackt und das Mindesthaltbarkeitsdatum darf nicht überschritten sein!

Dafür sagen wir schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Wallfahrt nach Mettlach

Die gemeinsame Wallfahrt der Kath. Frauen Friedrichsthal und Bildstock findet am **Mittwoch, 22. Mai 2024** statt und führt nach Mettlach, in die Kirche St. Gangolf. Abfahrt: 13.00 Uhr Haltestelle am Saufang Grühlingstraße, anschl. Braddock und Markt Friedrichsthal (Bismarckstraße). Rollatoren werden im Bus mitgenommen!

Jahr des Gebetes

Nachstehendes Gebet hat dankenswerterweise unsere Küsterin Petra Kopp eingereicht. Es passt gut hinein in die Zeit des Kirchenjahres um Pfingsten:

Komm, Heiliger Geist, und sende vom Himmel deines Lichtes Strahl.

Komm, du Vater der Armen, Gnadenspender, Licht der Herzen.


Komm, du bester Tröster, holder Gast der Seele, du süßeste Erquickung.

Unsere Ruhe in des Lebens Mühen, und im heißen Kampfe unser Labsal und im Weinen unser Trost.

O seligstes Licht, erfülle du die Herzen deiner Gläubigen.

Ohne deine Kraft ist im Menschen nichts, nichts in ihm als Sünde.

So reinige denn was unrein ist, befeuchte das Verdorrte und heile was verwundet ist. Beuge, was starr ist, erwärme das Erkaltete und führe zurück das Verirrte. Verleihe den Gläubigen, die auf dich vertrauen, deine siebenfache Gabe. Gib, der Tugend Lohn, gib ein seliges Ende und die Ewige Freude. Amen.



Aus unserer Pfarrei St. Michael sind verstorben:

Frau Erna Calabrese geb. Düpont
Herr Heinz Zimmer
Frau Marie Luise Spang geb. Welker
Frau Anita Reinhart-Kreutzer geb. Reinhart

**Herr gib unseren Toten die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte Ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

Seniorenclub

Nächster Seniorenclub am **Donnerstag, 13. Juni**, ab 15 Uhr im Pfarrsaal Bildstock. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Kath. Frauen St. Josef

Vorankündigung: Fahrt zur Naturbühne Gräfintal zu „Die 3 von der Tankstelle“. Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief.

Liebe Pfarrangehörige, Freunde und Bekannte,

zu einem musikalischen Nachmittag mit Andacht laden der Altenclub und die Kath. Frauen Friedrichsthal, sowie der Seniorenclub St. Josef und die Kath. Frauen Bildstock herzlich ein. **Wir beginnen am Donnerstag, dem 4. Juli 2024, um 15.30 Uhr, in der Kirche St. Marien mit einer Andacht.** Anschließend laden wir alle herzlich zum geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Die Musikgruppe St. Josef unter der Leitung von Michael Klein wird den gemütlichen Teil musikalisch gestalten.

„Mit den besten Wünschen für Sie“ - freuen sich alle Mitwirkende auf viele Gäste.



21. Wallfahrtstag zur Gottesmutter auf dem Hoferkopf

Die Kapelle wurde im Jahr 1953 als Dank errichtet, da der Heimatort von den Kriegswirren verschont blieb. Noch heute kommen täglich viele Menschen zum stillen Gebet an diese Stätte.

Auch in diesem Jahr lädt der Seniorenclub wieder zur traditionellen Wallfahrt herzlich ein. Am **Donnerstag, 11. Juli 2024**, Gottesdienst an der Kapelle. Kaplan Schirra wird mit allen Wallfahrern den Gottesdienst um **15.30 Uhr** feiern. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Singkreis der KEB unter Leitung von Herrn Ralph Buchstäber. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Jubiläum Heiligenhäuschen

In diesem Jahr sind es genau 70 Jahre her, seitdem am 9. April 1954 die Pietà am „Heiligenhäuschen am Spitzen Stein“ im Kolonier Wald feierlich eingeweiht wurde. In all den Jahrzehnten haben Gläubige aus der Umgebung an diesem Ort ihrem Glauben Ausdruck verliehen, wenn sie dort innegehalten haben um zu beten und der Schmerzensmutter ihre Anliegen anvertraut haben oder bloß einfach zu ihren Ehren eine Kerze abbrennen ließen.

Aus Anlass des Jubiläums findet deshalb am **Freitag, 24. Mai 2024 um 18.30 Uhr** eine feierliche Maiandacht am Heiligenhäuschen statt (*nur bei günstiger, trockener Witterung*). Zur Mitfeier sind die Pfarrgemeinde und alle, denen dieser Ort lieb und teuer ist, sehr herzlich willkommen.

Zur Einweihung der Pietà am Spitzen Stein am 9. April 1954 schrieb Maria Maldener das folgende Gedicht:

*Hier von einsam stiller Höhe klagend ging ein Ruf an Euch:
„Kommet alle her und schauet, ob ein Schmerz dem meinen
gleich!“*

*So seid ihr denn hergekommen noch zu später Tageszeit
Zu dem Bild der Schmerzensmutter, das nun Priesterhand geweiht!
Alle doch als arme Sünder stehn wir in den Pilgerreihn,
Vor der Mater Dolorosa hier im Wald am „Spitzen Stein“.
Die dem Sohn im bitterm Leiden folgte einst nach Golgatha,
Die ihn dann am Marterholze sterben und verbluten sah.
Wund, zerfleischt und tot im Arme küßt sie Jesu Wundenmal‘,*

*Doch durchzuckt es ihre Seele wie ein Schwert von blankem Stahl.
Ihre Tränen fallen nieder, netzen den, der vor ihr ruht:
„O mein Sohn, für ach wieviele floß umsonst dein Opferblut!“
So zieht alle denn vorüber, teilt ihren großen Schmerz,
Und im eig'nen Leide flüchtet an Mariä Mutterherz!
Sie, die Tröst'rin der Betrübnen, bittet für uns jederzeit,
Denn sie ist und bleibt uns allen Mutter der Barmherzigkeit!
O Maria! Schmerzensreiche, mach auch uns im Leiden groß
Denk auch all der Bergmannsknappen drunten tief im Erdenschoß!
Wie ein feierlich Gelöbniß aus dem tiefsten Herzensgrund,
Steige auf zu Himmelshöhen jetzt in dieser Festesstund:
Heilig sei uns diese Stätte als ein steter Zufluchtsort,
Rosenkränze sollen winden mystisch sich hier fort und fort!
Du Patronin unsres Ortes, Schirmherrin von Friedrichsthal,
Sei begrüßt von Deinen Kindern hier im Bild vieltausendmal!*

Pilgern auf dem Jakobsweg von León nach Santiago de Compostela und Finisterra

Alle 9 Pilgerinnen der KEB Bildstock haben am 27. April im strömenden Regen zusammen mit 2700 anderen Pilgerinnen und Pilgern Santiago de Compostela und am 02. Mai das "Ende der Welt" am Kap Finisterra erreicht. Und das trotz einiger Krankheitsfälle und Verletzungen!

Damit geht die 2600 km lange Pilgerreise, die wir im Jahr 2012 zur Heilig-Rock-Wallfahrt nach Trier begonnen haben, zu Ende. Mit den Stationen Metz, Dijon, Taizé, Le-Puy-en-Velay, Conques, Moissac, Navarrenx ging es quer durch Frankreich. Im September 2021 überquerten wir die Pyrenäen und erreichten Spanien. Über Pamplona, Burgos und León pilgerten wir dann auf dem Camino Francés bis nach Santiago. Im galizischen Regen sind wir dann weitergepilgert bis zum 0,000 km- Stein am Cabo Finisterre. In diesem Jahr haben wir auch die Gebete und Fürbitten aus der Gemeinde auf unserem Weg mitgenommen. In der Kathedrale von Santiago habe ich die Gebetszettel in der Krypta des Heiligen Jakobus abgelegt und eine Kerze angezündet. Mögen all Ihre/Eure Gebete erhört werden!

Ein herzliches „Buen Camino“, einen guten Weg wünscht Ihnen und Euch

Birgit Flachsland

Gebetsanliegen des Papstes im Mai 2024

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten. Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Kontakt Daten Kirchengemeinde St. Michael Friedrichsthal

Hüttenstraße 2, 66299 Friedrichsthal
e-mail: st.michael-friedrichsthal@t-online.de
Homepage: www.sankt-michael-friedrichsthal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro (☎ 06897/8208 / FAX 06897/843179):
Freitag, 31. Mai geschlossen.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 -11.30 h 15.30 -16.30 h	08.30-11.30 h	ganztägig geschlossen	08.30-11.30 h 15.00-16.00 h	08.30-11.30 h

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Michael

Sparkasse Saarbrücken DE 19 5905 0101 0067 1025 33
BIC: SAKSDE55XXX

(Zwecks Zuordnung der Spende bitte unbedingt bei der Überweisung den Verwendungszweck angeben. Vielen Dank).

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten ist Herr Kaplan Schirra unter folgender Rufnummer erreichbar: 06898 /9642720.

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Friedrichsthal St. Michael
Hüttenstr. 2, 66299 Friedrichsthal
Redaktion: Pfarrbüro St. Michael Friedrichsthal
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen